



**Robert Michel** 1970er Jahre  
© Sprengel Museum Hannover  
Nachlass Robert Michel und Ella Bergmann-Michel

## Robert Michel

Geboren am 27. Februar **1897** in Vockenhausen im Taunus. **1914** freiwillige Meldung zum Kriegsdienst. **1916** als Versuchsflieger in Gotha tätig. **1917** Absturz und anschließender Lazarettaufenthalt in Weimar. Studium an der Großherzoglichen Sächsischen Hochschule für Bildende Kunst in Weimar. **1918** Entlassung von der Kunsthochschule; Atelier in Weimar. **1919** Heirat mit Ella Bergmann. **1920** Umzug auf die Schmelzmühle in Vockenhausen; erste Ausstellungen in Hannover, Leipzig und Köln. **1921** Freundschaft mit Kurt Schwitters. Entstehung erster Werbegrafiken. **1925** Kontakt zur Gruppe „Das neue Frankfurt“. **1927** Gründung „Ring neuer Werbegestalter“ u.a. mit Kurt Schwitters und Willi Baumeister. **1928** Beteiligung an Ausstellungen in den USA. **1933** Ausschluss aus der „Reichskulturkammer“. **1934** Beschäftigung mit Fischzucht; Aufgabe der künstlerischen Arbeit. **1954** Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit. **1963** und **1978** umfassende Retrospektiven zusammen mit Ella Bergmann-Michel („Pioniere der Bildcollage“) im Städtischen Museum Schloss Morsbroich Leverkusen und in der Städtischen Galerie Paderborn. Zunehmende Beteiligung an internationalen Ausstellungen. Robert Michel stirbt am 11. Juni **1983** nach schwerer Krankheit.

# Robert Michel

*Die Mechanik des Kosmos*  
Werke 1917 – 1933

18. Oktober 2014 bis 18. Januar 2015

Städtische Galerie in der Reithalle  
Paderborn-Schloß Neuhaus  
Im Schloßpark 12 · D-33104 Paderborn  
Tel. 0 52 51 / 88 10 76 (Fax 0 52 51 / 88 10 61)  
staedtsche-galerien@paderborn.de  
www.paderborn.de/galeriereithalle

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr  
1. November und 26. Dezember geöffnet  
24., 25. und 31. Dezember geschlossen  
1. Januar 2015 von 13 bis 18 Uhr geöffnet

### EINTRITT

Erwachsene 2,50 Euro, erm. 2,00 Euro  
Kinder unter 12 Jahren, Schulklassen sowie Mitglieder des „Freundeskreises“ haben freien Eintritt.

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

(5,00 Euro / Person, Eintritt inkl. Führung)  
Donnerstag, 06.11.2014, 16.00 Uhr  
Samstag, 13.12.2014, 16.00 Uhr  
Samstag, 10.01.2015, 16.00 Uhr

für Gruppen nach Vereinbarung: Telefon 0 52 51 / 88 10 76  
Erwachsene 48,00 Euro zuzügl. erm. Eintritt  
Schulklassen 28,00 Euro incl. Eintritt

### FÜHRUNG FÜR DEN „FREUNDKREIS“

Freitag, 14.11.2014, 17.00 Uhr

### MUSEUMSPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

für Kinder und Jugendliche  
Information und weiterführende Fachgespräche:  
Dagmar Gorny, Dietmar Walther  
(Tel. 0 52 51 / 881193; d.gorny@paderborn.de / dietwalther@t-online.de)

### KATALOG

ca. 180 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 18,00 Euro (an der Museumskasse)

### ANREISE

Mit dem Zug: vom Hauptbahnhof Buslinien 1, 8, 11 bis Haltestelle „Schloß Neuhaus“, 2 Minuten Fußweg zur Galerie im Schloßgelände. Mit dem PKW: A 33 Abfahrt Schloß Neuhaus, Parkplätze im Umfeld des Schloßparks.

### HINWEIS

Parallel zu dieser Ausstellung zeigt die Städtische Galerie Am Abdinghof: Ella Bergmann-Michel · Werke aus der eigenen Sammlung

Wir danken für die Unterstützung:  
Freundeskreis Städtische Galerien Paderborn e.V.



Der Mein-Plan 1918, Collage, Zeichnung, Tusche, Deckweiß, Städtische Kunstsammlung Paderborn  
© für alle Abbildungen der Werke des Sprengel Museum Hannover: Sprengel Museum Hannover, Fotos: Michael Herling, Aline Gwose  
© für alle übrigen: Stadt Paderborn, Fotos: Ansgar Hoffmann, Schlangeng



STÄDTISCHE  
MUSEEN & GALERIEN  
PADERBORN



# Robert Michel

*Die Mechanik des Kosmos*  
Werke 1917 – 1933

Städtische Galerie in der Reithalle  
Paderborn-Schloß Neuhaus

18. Oktober 2014 bis 18. Januar 2015



**Wilhelmsbrücke** 1917

Aquarell  
Sprengel Museum Hannover  
Nachlass Robert Michel und Ella Bergmann-Michel

Das Profil der Städtischen Kunstsammlung Paderborn wird wesentlich geprägt von einer umfangreichen Werkgruppe des als „Pioniere der Bildcollage“ in die Geschichte eingegangenen Künstlerpaares Robert Michel und Ella Bergmann-Michel. Robert Michel, 1897 in Vockenhäuser, Taunus, geboren, studierte seit 1917 in Weimar, wo er seine Studienkollegin und spätere Ehefrau Ella Bergmann kennenlernte. Beide siedelten 1920 um auf sein elterliches Anwesen, die Schmelzmühle in Vockenhäuser. Diese diente vormals zur Herstellung von Schwärzen für die Farbindustrie und wurde mit ihren Ateliers und Arbeitsräumen zum Treffpunkt zahlreicher Avantgarde-Künstler wie László Moholy-Nagy, Kurt Schwitters und Willi Baumeister. Darüber hinaus pflegte man Kontakte mit Hannah Höch, El Lissitzky und Piet Mondrian. Die Schmelzmühle sollte ein Freiraum für künstlerische Experimente und gegenseitige Anregung sein. Obgleich Robert Michel und Ella Bergmann-Michel eine enge Arbeitsgemeinschaft bildeten, bewahrten sie je ihre schöpferische Individualität.



**Ri.Ra.[Rutsch]-Mechanik** 1919  
Collage mit Material und Seidenstoff  
Städtische Kunstsammlung Paderborn

*Du lebst die Idee Deiner Zeit, der Künstler –  
weitschreitend – vermag sie zu gestalten.  
Betrachtet Robert Michels Arbeiten in diesem  
Sinne, so werden sie Euch natürlich scheinen.*

Erich Wiese



**Schützenfest** 1920/21  
Collage, Tusche  
Sprengel Museum Hannover  
Nachlass Robert Michel und Ella Bergmann-Michel

Robert Michel, der im Ersten Weltkrieg Versuchsflieger war, ließ sich zeitlebens von der Maschinenwelt faszinieren. Seine Zeichnungen und Collagen beschwören in ihrem Formenschatz die technoide Welt der Zahnräder, Uhrwerke, Spiralen, Turbinen und Zylinder. Energetische Kraftlinien, Rotationen und Transmissionen dynamisieren den Bildraum. Der „Maschinenromantiker“ und „Futurist“ ist indes zugleich Fantast. Ihm geht es um dingliche Präzision ebenso wie um Entgrenzung, um Weltall-Rhythmik und Gesetz. Michel bedient sich der ästhetisierten Technik und ihres metrischen Zeitbegriffs, um uns eine kosmische Utopie glaubhaft vorzuführen.

*Robert Michel bemüht sich um die Einheit von  
naturwissenschaftlich-technischen Objekten  
und bildnerischer Gestaltung. Dabei gelangen  
ihm Visionen, die kühnerweise die Zukunft  
vorwegnehmen.*

Siegfried Salzmann



**PS-bild** 1925/26  
Zeichnung, Tusche und Collage  
Städtische Kunstsammlung Paderborn

Die Ausstellung konzentriert sich auf die Schaffensjahre 1917 bis 1933, das heißt auf die Zeit erster schöpferischer Eigenständigkeit bis zum Ausschluss aus der „Reichskulturkammer“ und der Aufgabe seiner – erst 1954 wieder aufgenommenen – künstlerischen Tätigkeit. Die repräsentative Werkschau, die auch den Werbegrafiker Robert Michel mitberücksichtigt, verdankt sich vorrangig der überaus großzügigen Leihgabe seitens des Sprengel Museum Hannover. 60 Arbeiten aus dem dort betreuten Nachlass des Künstlers wurden mit gut 20 Werken aus dem eigenen Bestand zusammengeführt, wodurch sich neue Einsichten in das eigenwillige Œuvre Michels eröffnen.



**Plakatentwurf** 1925  
Aquarell, Tusche  
Sprengel Museum Hannover  
Nachlass Robert Michel  
und Ella Bergmann-Michel



**Neuland für E 8** 1931  
Collage, Zeichnung, Deckweiß  
Städtische Kunstsammlung Paderborn



**Mannes-Es-Mannbild** 1918/19  
Collage, Tusche  
Sprengel Museum Hannover  
Nachlass Robert Michel und Ella Bergmann-Michel